****

**Presseinformation**

**KLB Klimaleichtblock GmbH**, Lohmannstraße 31, 56626 Andernach

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 - 20 69 10

09/23-05

KLB Klimaleichtblock GmbH

Baustoffindustrie beteiligt sich an

Denkfabrik für serielles Bauen

Runder Tisch als Denkfabrik: Wie lässt sich der Wohn­ungsbau mit serieller Vorfertigung wirksam ankurbeln?

Einer aktuellen Studie von S&B Strategy (München) zufolge wird das serielle Bauen bis 2030 großen Zuwachs erfahren. Davon geht auch das von der Bundesregierung initiierte „Bündnis bezahlbarer Wohnraum“ aus: Dieses reagierte kürzlich mit der Gründung eines Runden Tisches „Serielles Bauen“, der spätestens ab Anfang 2024 als Denkfabrik mit eigener Geschäftsstelle fungieren soll. Rund 30 Expertinnen und Experten sollen in diesem Rahmen künftig die geistige Vorarbeit für mehr serielles, modulares und systemisches Bauen leisten. Darunter sind auch Vertreter der Baustoffindustrie, die bereits mit praxiserprobten Lösungen aufwarten können – wie dem neuen Wandtafel-System „KLB-RATIOWALL“ von KLB Klimaleichtblock (Andernach). Es ermöglicht Projektentwicklern und Bauträgern, geschosshohe Außen- und Innenwandtafeln aus Leichtbeton in eigenen Produktionshallen herzustellen.

Auf dem Wohnungsbaugipfel Ende September bezeichnete Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) das serielle Bauen als ein „Schlüsselinstrument für die Zukunft“. Der jüngsten Studie von S&B Strategy (München) zufolge wird es die Bauindustrie künftig sogar transformieren: Möglich seien neben einer deutlichen Produktivitätssteigerung von bis zu 75 Prozent auch eine Verkürzung von Bauzeiten um 30 Prozent sowie geringere Baukosten. Vorausgesetzt wird eine stärkere Einbindung der Hersteller und Zulieferer in die Bauausführung.

Die Etablierung des seriellen Bauens rückt nun auch verstärkt in den Fokus des seit April 2022 bestehenden „Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum“: Eigens zu diesem Zweck hat es Anfang September die Bildung eines Runden Tisches „Serielles Bauen“ nebst eigener Geschäftsstelle verkündet, der sich bis Ende 2023 konstituieren soll. Das erklärte Ziel der Denkfabrik: durch serielle und modulare Bauweisen eine höhere Vorfertigungsquote zu erreichen, kostengünstiger zu produzieren, schneller zu bauen und dadurch zeitnah bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Rund 30 Bündnismitglieder aus Politik, Industrie und Zivilgesellschaft, darunter auch der Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden (Berlin), arbeiten für diesen Zweck in enger Kooperation zusammen. In mehreren Arbeitsgruppen sollen künftig verschiedene Schwerpunkte diskutiert werden, darunter auch Themen wie Produktionskapazitäten, bodenpolitische Maßnahmen sowie Finanzierung und Förderung.

Wandtafel-System für serielles Bauen

Wie serielles Bauen in der Praxis funktionieren kann, demonstriert die deutsche Baustoffindustrie bereits seit einigen Jahren. Ein aktuelles Beispiel ist das neue Wandtafel-System „KLB-RATIOWALL“ des führenden Leichtbeton-Produzenten KLB Klimaleichtblock. Dieses ermöglicht Projektentwicklern, gewerblichen Bauträgern sowie Investoren, geschosshohe Außen- und Innenwandtafeln aus Leichtbeton herzustellen. Hierfür stellt KLB seine Planblöcke und -elemente zur Verfügung, die gemäß bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt, Z-17.4-1223) für die Erstellung von Wandtafeln geeignet sind. Benötigte Mörtel, Stürze sowie Ergänzungsprodukte stellt KLB ebenfalls bereit. Die eigentliche Produktion der Wandelemente sowie deren zeitgenauen Transport zur Baustelle und Montage übernehmen hingegen die Kunden in Eigenregie. Das spart Zeit und bares Geld, wie erste Kooperationen mit massiven Fertighaus-Produzenten bereits belegen. „Mit der Wandtafel-Produktion machen sich professionelle Anbieter unabhängiger vom Fachkräftemangel. Zudem werden eine hohe Ausführungsqualität und Terminsicherheit gewährleistet“, erläutert KLB-Geschäftsführer Andreas Krechting. „Dabei ist ihr Einsatzbereich vielfältig, denn die fertigen Wandtafeln sind sowohl für den Eigenheim- und mehrgeschossigen Wohnungsbau als auch für den Gewerbe-, Kommunal- und Industriebau geeignet.“

Weitere Informationen zum neuen Wandtafel-System von KLB finden Immobilien-Projektierer und Baufachleute in der Website-Rubrik „Wandelemente KLB-RATIOWALL“ unter www.klb.de.

ca. 3.930 Zeichen

Hinweis: Dieser Text ist auch online abrufbar unter www.klb-klimaleichtblock.de (Rubrik: News) oder unter www.dako-pr.de.

**Bildunterschriften**

**[23-05 Serieller Wohnungsbau]**

*Für mehr Wohnungsbau: Das „Bündnis bezahlbarer Wohnraum“ hat kürzlich einen Runden Tisch „Serielles Bauen“ ins Leben gerufen. Auch Leichtbeton-Hersteller KLB Klimaleichtblock (Andernach) unterstützt diese Initiative.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

**[23-05 Wandtafel]**

*Durch serielle und modulare Lösungen, wie dem Wandtafel-System „KLB-RATIOWALL“, lässt sich auf wirtschaftliche Weise bezahlbarer Wohnraum schaffen.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

**[23-05 Leichtbeton]**

*Planblöcke und -elemente von KLB Klimaleichtblock sind gemäß DIBt.-Zulassung (Z-17.4-1223***)** *für die Erstellung massiver, geschosshoher Außen- und Innenwandtafeln geeignet.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

###### Rückfragen beantwortet gern

**KLB Klimaleichtblock GmbH**

Andreas Krechting

Tel.: 02632 – 25 77-0

Fax: 02632 – 25 77 77 0

Mail: info@klb.de

dako pr corporate communications

Alisa Klose

Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: a.klose@dako-pr.de